



H E U E R D I A L O G

PRESSEMITTEILUNG (PM_10236_01)

Heuer Dialog GmbH
Postfach 30 04 51
40404 Düsseldorf

Eine Region räumt auf

Standort-Dialog „Frankfurt Rhein Main 2030“ am 24. und 25. August 2010.

Es sind die vielen, zum Teil konkurrierenden Initiativen, die internationale und regionale Strahlkraft des Flughafens sowie die idyllischen Wein- und Taunusdörfer, welche die unterschiedlichen Geschwindigkeiten im Rhein-Main-Gebiet dokumentieren. Wohin all diese Kräfte die Stadt Frankfurt am Main, das Umland, die expandierenden Unternehmen und die Immobilienwirtschaft treiben, thematisiert Heuer Dialog beim Standort-Dialog „Frankfurt Rhein Main 2030“ am 24. und 25. August 2010. Schwerpunkt des ersten Tages ist Gewerbe, am zweiten Tag steht das Wohnen im Mittelpunkt. Der Veranstalter erwartet ca. 80 Teilnehmer wie Projektentwickler, Investoren, Bauträger, Architekten sowie Vertreter von Banken oder Kommunen.

**Ansprechpartnerin Presse:
Gitta Rometsch**

Telefon 06 11-973 26 80

Telefax 06 11-973 26 88

Internet

www.heuer-dialog.de

Email

rometsch@heuer-dialog.de

Wiesbaden, 09. August 2010

24. August 2010: Schwerpunkt Gewerbe

Es gibt noch viel zu tun bis 2030

„Die Investmentmärkte beleben sich, auch im Vermietungsgeschäft läuft es besser als erwartet! Ist die Krise aber wirklich schon vorüber? Ja und nein. Licht und Schatten liegen dicht beieinander, auch in Frankfurt am Main. Das Aufräumen hat gerade erst begonnen ... und es gibt noch viel zu tun,“ so Andreas Völker, Geschäftsführer der BNP Paribas Real Estate Consult GmbH. Er wird am 24. August über die harten Fakten Vermietung und Investment der Büromärkte in der Region Frankfurt Rhein-Main sprechen.

Frankfurt Rhein Main formiert sich

Viele Initiativen, viele unterschiedliche Kräfte wirken in der Region – wo sind die Leitplanken und was kann die Immobilienwirtschaft beitragen? Und wie wird die Region auch immobilienwirtschaftlich zur Vorzeigeregion? Mit Projekten wie dem Europaviertel oder dem neuen Dienstleistungszentrum Bad Homburg sind erste Schritte gemacht. „Die Stadt arbeitet - gemeinsam mit privaten Partnern - mit

großem Nachdruck und Ehrgeiz an diesem städtebaulichen Großprojekt“, so Michael Korwisi, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe. Zum Europaviertel sprechen am ersten Kongresstag Jakob Vowinckel, Leiter Büro Frankfurt/Main der Vivico Real Estate GmbH und Dr. Joachim Wieland, Sprecher der Geschäftsführung, aurelis Real Estate GmbH & Co. KG.

25. August 2010: Schwerpunkt Wohnen

Wohnzukunft planen

Wie ist das möglich: von der Pendlerstadt zur Charming City? Und sind die Sünden der Vergangenheit aufgearbeitet? Bleiben Erwartungen von Mietern und Investoren unerfüllt? Klaus Franken, CEO der Catella Property GmbH gibt am zweiten Kongresstag eine Einführung.

Prof. Dr. Jens Dangschat, Leiter des Fachbereichs Soziologie im Department für Raumentwicklung, Infrastruktur und Umweltplanung der Technischen Universität Wien, Carsten Große Starmann, Projektleiter Demographischer Wandel der Bertelsmann Stiftung sowie Isabell Schäfer, Forschungscoordination, Fachbereich Architektur, Fachgebiet Entwerfen und Energieeffizientes Bauen der TU Darmstadt sind weitere Sprecher zum Thema Wohnen.

Auf die Projekte schauen!

Architekten und Projektentwickler werden am 25. August die Altstadtentwicklungen, die Revitalisierung der Lyoner Straße 19 in Frankfurt-Niederrad, den Campus Bockenheim 2.0 oder auch die Heinrich-Lübke-Siedlung vorstellen. Und natürlich immer unter der Fragestellung: Wohnungsbedarf und – nachfrage - wo steht die Region 2030?

Programm

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm sowie alle Referenten finden Sie unter <http://www.heuer-dialog.de/events/n10236>.

Veranstaltungsort

Portalhaus der Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 60327 Frankfurt am Main, Telefon: 069-75 750 – Telefax: 069-75 75 64 33

Termin

Dienstag, 24. August 2010 (Schwerpunkt Gewerbe), 09.00 – 18.15 Uhr
ab 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr: Abendveranstaltung im Foyer des Verlagshauses auf Einladung der Frankfurter Rundschau

Mittwoch, 25. August 2010 (Schwerpunkt Wohnen), 09.00 – 17.00 Uhr

Einladung für Pressevertreter

Als Pressevertreter können Sie selbstverständlich kostenfrei teilnehmen. Bei Interesse wenden Sie sich gern per E-Mail an: rometsch@heuer-dialog.de